

KGR-Wahlen 09./10. Mai 2026

Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am 9. und 10. Mai 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen des Kirchgemeinderates der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach statt. Alle stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind eingeladen, an der Urne oder brieflich an der Wahl teilzunehmen.

Mit Ihrer Stimme gestalten Sie aktiv das Leben und die Zukunft unserer Kirchgemeinde mit. Jede Stimme zählt – herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Austritte und Veränderungen

Auf Ende der Legislatur 2022–2026 treten Josef Appert (Präsident), Zoja Andreja und Reto Baumberger aus dem Kirchgemeinderat zurück.

Sie haben sich über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement, Weitsicht und persönlichem Einsatz für die Belange der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach eingesetzt.

Insbesondere Josef Appert hat die Kirchgemeinde während seiner Amtszeit als Präsident mit grossem Einsatz, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein geführt und wichtige Entwicklungen nachhaltig mitgeprägt.

Der Kirchgemeinderat dankt den Zurücktretenden herzlich für ihre wertvolle Arbeit, ihre Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und ihr nachhaltiges Engagement für das kirchliche Leben in unserer Gemeinde.

Thomas Hafner hat seine Kandidatur als Präsident zurückgezogen und steht für die kommende Legislatur nicht mehr zur Verfügung.

Kirchgemeinderat für die Legislatur 2026-2030

Für die neue Amtsperiode stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- Ruben Samuel Gemperle, Sirnach – Kandidat für das Präsidium (neu)
- Petra Mildemberger, Gachnang – Pfarrei- und Gemeindeleitung (neu)
- Job Bigger, Eschlikon (neu)
- Marigona Kolic, Sirnach (bisher)
- Sezhana Marku, Sirnach (bisher)
- Sabrina Sopi, Sirnach (bisher)
- Albert Walzthöny, Sirnach (neu)
- Manfred Züger, Sirnach (bisher)

Portraits aller Kandidierenden für den Kirchgemeinderat

Ruben Samuel Gemperle (1994), Sirnach – Kandidat für das Präsidium (neu)

Ruben Gemperle aus Sirnach kandidiert für den Kirchgemeinderat und bringt ein starkes Verantwortungsbewusstsein, fachliche Kompetenz und klare Wertevorstellungen mit. Aufgewachsen in einem katholischen Haushalt, war gesellschaftliches Engagement für ihn von klein auf selbstverständlich.

Beruflich ist Ruben eidg. diplomierter Berufsoffizier und verfügt über einen Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften. Sein Studium vermittelte ihm fundiertes Wissen in Recht, Volks- und Betriebswirtschaft, Leadership und Politik. Ergänzend bringt er durch seine frühere Ausbildung als Elektroinstallateur EFZ praktische Erfahrung im Bereich Bauten und Infrastruktur mit.

Zu seinen Stärken zählen Führungserfahrung auch unter schwierigen Bedingungen, Struktur, Stabilität und eine klare Entscheidungsfindung. Neben seinem beruflichen Engagement engagiert er sich politisch und gesellschaftlich als Delegierter Die Mitte Thurgau, Mitglied der Jungen Mitte Thurgau, des STV Dussnang-Oberwangen sowie der Offiziersgesellschaft Frauenfeld. In seiner Freizeit widmet er sich Sport, Lesen und der Mithilfe auf dem elterlichen Bauernhof.

Seine Motivation für die kirchliche Behördenarbeit ist es, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Die katholische Kirche versteht Ruben als Trägerin zentraler kultureller und gesellschaftlicher Werte, die nur durch aktives Engagement erhalten bleiben.

Seine Vision ist es, die Kirche und ihr vielfältiges Wirken wieder stärker sichtbar zu machen und mehr Menschen für die kirchliche Gemeinschaft zu gewinnen. Besonders wichtig ist ihm, dass sich die Gläubigen wieder bewusst und mit Überzeugung als Katholikinnen und Katholiken zeigen.

Petra Mildenerger (1967), Gachnang – Pfarrei- und Gemeindeleitung (neu)

Petra Mildenerger ist seit August 2025 als Pfarrei- und Gemeindeleiterin in der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach tätig. Bereits seit 2019 wirkt sie in der Pfarrei mit und bringt grosses Engagement, tiefen Glauben sowie ein feines Gespür für die Menschen und ihre Lebenssituationen ein.

Aufgrund ihres Wohnsitzes in Gachnang war sie bisher nicht wählbar als Mitglied des Kirchgemeinderates. Mit einer Gesetzesänderung, die auf diese Gesamterneuerungswahlen hin in Kraft tritt, ist es nun erstmals möglich, dass sie trotz Wohnsitz ausserhalb der Kirchgemeinde Sirnach gewählt werden kann. Für die neue Amtsperiode stellt sie sich deshalb erstmals zur Wahl.

In ihrer Funktion verantwortet sie die pastorale Leitung ebenso wie organisatorische Abläufe, begleitet Mitarbeitende und gestaltet aktiv ein lebendiges, zeitgemässes Gemeindeleben. Dabei verbindet sie Professionalität mit menschlicher Nähe.

Sie legt grossen Wert auf Offenheit, Dialog und Zusammenarbeit. Wichtig ist ihr, dass die Pfarrei ein Ort bleibt, an dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und Generationen Glauben, Gemeinschaft und Unterstützung erfahren können. Mit Erfahrung und Feingefühl begleitet sie Prozesse und fördert eine Kultur des gegenseitigen Respekts.

Ihre Vision ist eine zukunftsorientierte, einladende und vielfältige Kirche – eine Kirchgemeinde, die Halt gibt, Orientierung ermöglicht und Raum für Begegnung und persönliches Wachstum schafft. Mit ihrer ruhigen, strukturierten Art stärkt Petra Mildenerger die Handlungsfähigkeit und klare Ausrichtung der Kirchgemeinde Sirnach.

Job Bigger (1993), Eschlikon – (neu)

Job Bigger bringt fachliche Kompetenz, organisatorisches Geschick und eine tiefe kirchliche Verwurzelung mit. Seit bald zehn Jahren lebt er in Eschlikon und fühlt sich in der katholischen Kirche beheimatet: „Sie ist für mich ein echtes Zuhause und ein Teil meines Lebens.“ Er arbeitet als Fachspezialist Facility Management an einer Fachhochschule und verfügt über eine breite Ausbildung vom Koch EFZ bis zum Master in Business Administration. Seine Fähigkeit, komplexe Abläufe zu planen, zu koordinieren und strategisch zu denken, möchte er für die Kirchgemeinde Sirnach einsetzen. Job engagierte sich zuletzt bei den Visionsabenden des Pastoralraum Hinterthurgau 2026. Er ist bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen und „die Kirchgemeinde gemeinsam mit allen Engagierten mitzugestalten.“ Mit seinen Erfahrungen und einer Prise Humor möchte er dazu beitragen, dass die Kirchgemeinde Sirnach lebendig und relevant bleibt.

Marigona Kolic (1989), Sirnach – (bisher)

Marigona Kolic stellt sich mit viel Herzblut und einer tiefen Glaubensverbundenheit der Wiederwahl. Ihr Motto „Der Glaube als zentrale Lebensgrundlage“ prägt ihr Engagement im Kirchgemeinderat.

Als Zeichnerin Fachrichtung Architektur bringt sie Erfahrung in Planung, Gestaltung und Umsetzung von Bauprojekten mit. Teamfähigkeit, Kreativität und lösungsorientiertes Arbeiten zählen zu ihren Stärken.

Sie möchte aktiv zum Gemeindeleben beitragen und die Kirche als Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Unterstützung stärken – für Menschen jeden Alters. Mit ihrem Erfahrungsschatz und ihrer offenen Art möchte sie die positive Entwicklung der Kirchgemeinde weiter vorantreiben.

Sezhana Marku (1978), Sirnach – (bisher)

Susanna Marku engagiert sich seit mehreren Jahren im Kirchgemeinderat. Ihre ruhige, entschlossene Art und ihr tiefes Gottvertrauen prägen ihr Wirken. Ihr Motto „Der Weg ist das Ziel“ begleitet sie dabei.

Als Hauswartin kennt sie organisatorische und infrastrukturelle Herausforderungen aus dem Alltag. Zuverlässigkeit, Klarheit und Disziplin gehören zu ihren Kernkompetenzen. In der Pfarrei wirkt sie zusätzlich als Lektorin.

Ihre Vision: „Die Jugend von heute ist die Veränderung von morgen.“ Sie möchte jungen Menschen Raum geben, Glauben und Gemeinschaft zu erleben. Yoga und Natur bieten ihr Ausgleich und Ruhe – Werte, die sie auch in die Zusammenarbeit im Rat einbringt.

Sabrina Sopi (1990), Sirnach – (bisher)

Sabrina Sopi engagiert sich mit viel Herz und Glauben im Kirchgemeinderat. Ihr Motto „positiv denken, glaube an Gott“ prägt ihre Lebenshaltung.

Als Pflegefachfrau HF im Akutbereich bringt sie Genauigkeit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein mit – wichtige Kompetenzen für die Ratsarbeit. In ihrer Freizeit ist sie gerne mit ihren Kindern draussen und findet Freude im Tanzen.

Sabrina möchte Jugendliche und Familien stärker in die Kirche einbinden und das Gemeindeleben lebendiger gestalten. Ihre Motivation: Positives bewegen, mitreden und mitgestalten. Mit ihrer offenen Art bereichert sie die kirchliche Gemeinschaft nachhaltig.

Albert Walzthöny (1956), Sirnach – (neu)

Albert Walzthöny kandidiert erstmals für den Kirchgemeinderat. Als pensionierter Polizeibeamter bringt er umfangreiche Lebenserfahrung, Menschenkenntnis und eine ruhige, verantwortungsvolle Art mit.

Seine Motivation fasst er klar zusammen: „Man kann nicht nur kritisieren, sondern muss auch aktiv mitgestalten.“

Seine Leidenschaft gilt der Imkerei – eine Tätigkeit, die Geduld, Beobachtungsgabe und ein Gespür für das Gleichgewicht eines Systems erfordert. Alberts Vision ist ein friedliches, respektvolles Zusammenleben innerhalb der Kirchgemeinde. Mit seiner besonnenen Art und seinem grossen Pflichtbewusstsein ist er eine wertvolle Ergänzung für den Rat.

Manfred Züger (1969), Sirnach – (bisher)

Manfred Züger bringt seit Jahren Stabilität und Struktur in die Ratsarbeit. Sein Motto „Never give up“ begleitet ihn beruflich wie privat. Als Technischer Kontrolleur SBB Cargo verfügt er über eine breite fachliche Basis: Verkehrsschule, Handelsdiplom VSH und Kaderschule SWS. Klarheit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein gehören zu seinen Stärken.

Seine Vision: mit einem offenen, hilfsbereiten Team positive und gesunde Finanzen für die Kirchgemeinde erwirtschaften.

In seiner Freizeit ist Manfred gerne in der Natur, fährt Bike und interessiert sich für Finanzen. Seine Authentizität und seine präzise Art machen ihn zu einem verlässlichen Pfeiler im Kirchgemeinderat.

Wahlbüro

Die bisherigen Mitglieder stellen sich erneut zur Wahl:

- Edith Fürst, Eschlikon (bisher)
- Ursula Gschwend, Münchwilen (bisher)
- Silvia Rüdüsüli, Sirnach (bisher)

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die bisherigen Mitglieder treten zurück.

- Dominic Brummer, Eschlikon
- Mischa Sammer, Sirnach
- Susanna Zentilin Mayer, Eschlikon

Neu kandidieren:

- Vlora Gjoni, Sirnach (neu)
- Monika Huber, Münchwilen (neu)
- Melanie Rüegg, Sirnach (neu)

Dankesworte

Wir danken allen Kandidierenden herzlich für ihre Bereitschaft, Zeit, Engagement und persönliche Überzeugungen in den Dienst unserer Kirchgemeinde zu stellen. In einer Zeit, in der freiwilliges Engagement keine Selbstverständlichkeit ist, verdient diese Bereitschaft grossen Respekt und Anerkennung.

Ebenso danken wir den zurücktretenden Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit zum Wohl unserer Kirchgemeinde. Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen und bildet eine wichtige Grundlage für die zukünftige Ausrichtung.

Schlusswort

Die Gesamterneuerungswahlen des Kirchgemeinderates sind ein bedeutender Moment für die Katholische Kirchgemeinde Sirnach. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme darüber, wer in den kommenden Jahren Verantwortung übernimmt, und die Entwicklung unserer Kirchgemeinde mitprägt.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich aktiv an der Gestaltung unserer kirchlichen Gemeinschaft zu beteiligen. Jede Stimme stärkt die demokratischen Strukturen unserer Kirchgemeinde und trägt dazu bei, dass die Kirche ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und des Zusammenhalts bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Teilnahme an den Wahlen.